

Glauben ohne Geländer

„Maria aber sprach: Siehe, ich bin die Magd des Herrn; mir geschehe nach deinem Wort!“ (Lukas 1,38)

Zwei Frauen, die viel riskieren. Eine von beiden hat nichts mehr zu verlieren, die andere umso mehr. Eine hat schon viel durchgemacht, die andere umso weniger. Eine schreit nach Gott, die andere wird von Gott gerufen. Am Ende setzen beide alles auf eine Karte...

Die eine stammt aus Syrophönizien, alleinerziehende Mutter aus heidnischen Gefilden, ihre Tochter ist gerade zwölf Jahre alt, leidet an einer schweren Krankheit und wird von Zwangsgedanken gequält, keine Aussicht auf Heilung. Also läuft diese Frau zu Jesus und bittet verzweifelt um dessen Hilfe – um zu erfahren, dass Jesu erster Auftrag zunächst seinem Volk Israel gilt. Frau und Tochter gehören nicht zu den „Schafen Israel“, aber so wendet sie sich an Jesus mit dem Gedanken, dass sogar die „Hunde“ noch auf Krümel hoffen, die vom Tisch der Herren fallen. Sei es noch so wenig, es wird besser sein als alles, was sie je woanders bekommen kann. Glaube ohne Geländer, der Jesus bedingungslos vertraut, ohne den Ausgang zu kennen. Nur weil Jesus **Jesus** ist.

Die andere kommt aus behütetem Hause, ein junges jüdisches Mädchen, aus der Linie des großen Königs David mit bestem religiösem Stammbaum. Verlobt mit einem frommen Handwerksmeister, ist ihre Zukunft sicher und solide geplant. Bis der Schwung von Gottes Plänen sie aus ihrem normalen Alltag herausholt: „Du wirst schwanger werden durch ein Wunder und Gottes Sohn gebären. Nichts wird so sein, wie Du es erwartet hast.“ Und Maria sprach: „Mir geschehe, wie Du gesagt hast.“ Glaube ohne Geländer.

Und trotzdem kein Sprung ins Ungewisse, kein blindes Experiment, weil dieser Gott tausendfach seine Vertrauenswürdigkeit bewiesen hat. Die Bibel quillt über von jahrhundertealten Versprechen, die durch Jesus punktgenau erfüllt wurden. Darum brauchst Du kein Geländer, das wäre viel zu unsicher. Wie bei dem Gerüst, als neulich an der Fassade unseres Hauses gearbeitet werden musste. Das Gerüst schwankte, die dünnen Geländerstangen ließen viel Zwischenraum, um hindurchzufallen - gut, dass die Handwerker schwindelfrei waren. Glaube **ohne** Geländer ist viel sicherer als **mit**...lieber halten wir uns an Jesus fest.

Zum Bibelstudium: Lies Markus 7,24 ff. und Lukas 1,26 ff.

Zum Gebet: Bitte Gott deinen Glauben zu stärken, damit du dir immer bewusst bist, dass Jesus dein Fels ist.